SIROPLAST-K

Sickerrohrsystem für den Verkehrswegebau – Systemschächte und Sickerrohre nach DIN 4262-1

SIROPLAST-K:

Sickerrohrsystem bestehend aus Systemschächten und Sickerrohren. Verbundrohre, innen glatt, außen profiliert, aus PE-HD, nach DIN 4262-1 R2.

Teilsickerrohre:	DN 100 bis DN 250
Vollsickerrohre:	DN 100 bis DN 350
Mehrzweckrohre:	DN 200 bis DN 350

HEGLER

Well- und Verbundrohre aus Kunststoff

SIROPLAST-K: das Verbundrohrsystem mit

SIROPLAST-K-Sickerrohr

- aus PE-HD, robust, stabil, bruchfest, wintertauglich
- Zellenbauweise, innen glatt und außen profiliert, flexibel entlang der Längsachse
- kreisrund, hydraulisch besonders günstig
- spezielle HEGLER-Schlitztechnik: große Anzahl kurzer, gratfreier Sickerschlitze
- hohe Wasseraufnahme
- entspricht in vollem Umfang den Anforderungen des Straßenbaus (geeignet für SLW 60)

SIROPLAST-K – das robuste Sickerrohr aus PE-HD

SIROPLAST-K-Sickerrohre sind Verbundrohre aus PE-HD mit glatter Innen- und profilierter Außenwand nach DIN 4262-1 Typ R2.

Für eine ausreichende Stabilisierung gegen UV-Strahlung sind die Rohre schwarz eingefärbt.

Insbesondere im Verkehrswegebau werden für die Ableitung von Sickerwasser in der Planumsdränage oder für streckenbegleitende Entwässerungsmaßnahmen SIROPLAST-K-Sickerrohre eingesetzt.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat HEGLER PLASTIK die Vorgaben der DIN 4262-1 an die Ringsteifigkeit in einer eigenen Werksnorm ergänzt. Die Ringsteifigkeit für SIROPLAST-K-Sickerrohre wurde auf das 2-fache des in der Norm geforderten Wertes angehoben. Damit ist auch unter erschwerten Baubedingungen und für die Bemessung für Verkehrslasten SLW 60 ein fachgerechter Einsatz gewährleistet.

Normvorgabe DIN 4262-1 und Ringsteifigkeitswerte SIROPLAST-K

Nennweite DN	100	≥ 150
Soll-Wert	≥ SN 4	≥ SN 2
Ist-Wert	≥ SN 8	≥ SN 5

PE-HD ist gegen chemische und biochemische Einwirkungen sehr widerstandsfähig. SIROPLAST-K-Sickerrohre sind daher gegen alle im Boden vorkommenden Stoffe resistent. Im Deponiebau können sie zudem als Dränleitungen im oberen Bereich für die Entwässerung der Verkehrswege bzw. der Böschungsfußpunkte eingesetzt werden.

Verbundrohr aus PE-HD

Ein entscheidender Vorteil von SIROPLAST-K-Sickerrohren ist das leichte Gewicht, das aus der Verbundbauweise resultiert und für das Handling im Baubetrieb von erheblichem Nutzen ist. Die sehr guten Materialeigenschaften von PE-HD gewährleisten auch bei schwierigen Bedingungen eine sichere und dauerhafte Funktion. Durch die sehr hohe Schlagzähigkeit ist ein Einbau auch bei Temperaturen bis -40 °C möglich, ohne dass ein erhöhtes Bruch- oder Rissrisiko besteht.

Profilschnitt

Einzigartige Schlitztechnik Wassereintrittsfläche

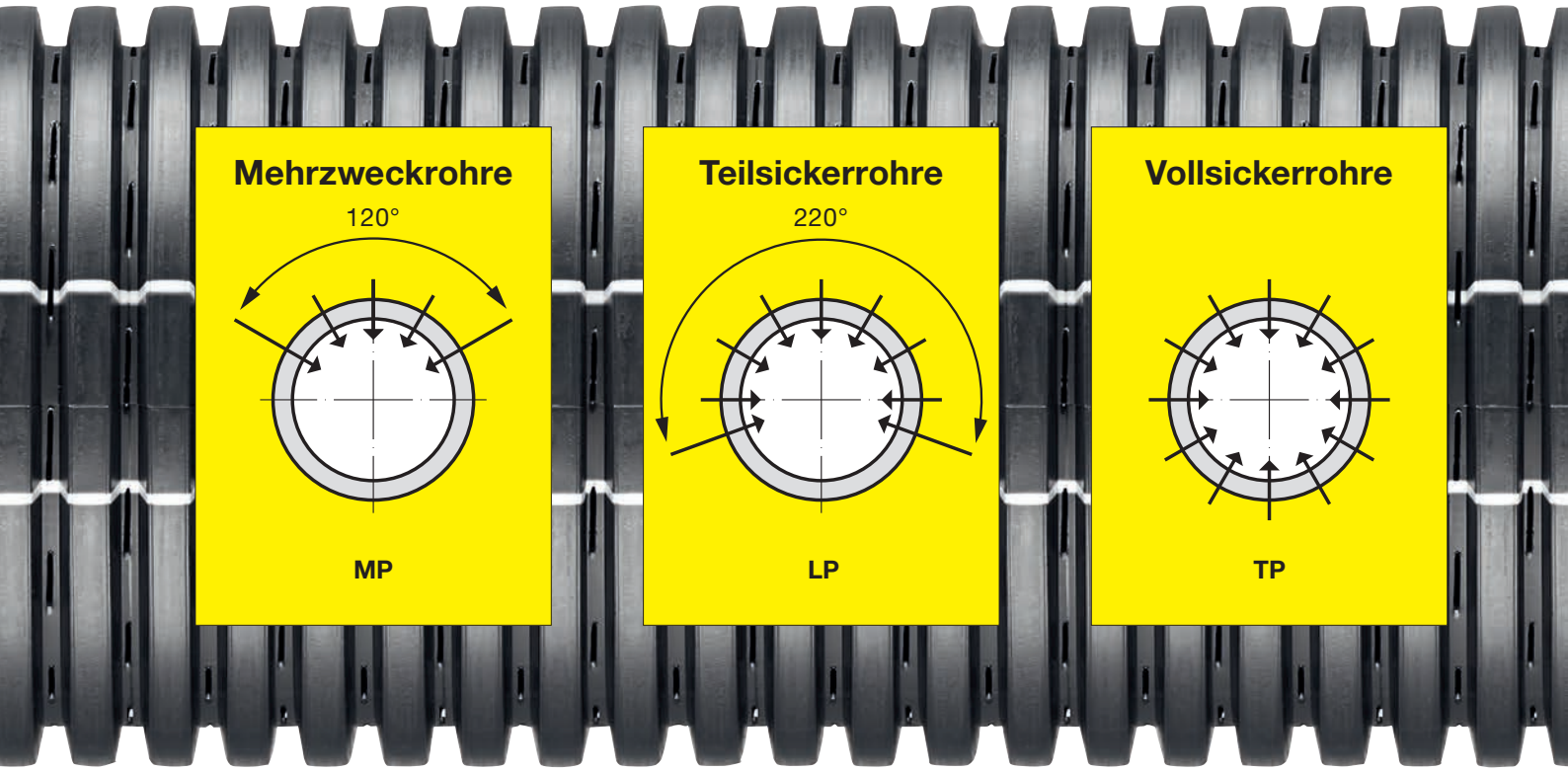
SIROPLAST-K-Sickerrohre sind in nahezu allen Nennweiten in den typischen Schlitzbildanordnungen verfügbar:

- Mehrzweckrohr (MP)
- Teilsickerrohr (LP)
- Vollsickerrohr (TP)

Alle drei Sickerrohrtypen besitzen die für HEGLER typische Schlitzgeometrie, die sich durch eine große Anzahl kurzer, gratfreier Wassereintrittsöffnungen im Wellental und optimale Wasseraufnahme auszeichnet. Die Mindestanforderung an die Wassereintrittsfläche von ≥ 50 cm²/m wird von allen SIROPLAST-K-Sickerrohren übertroffen.

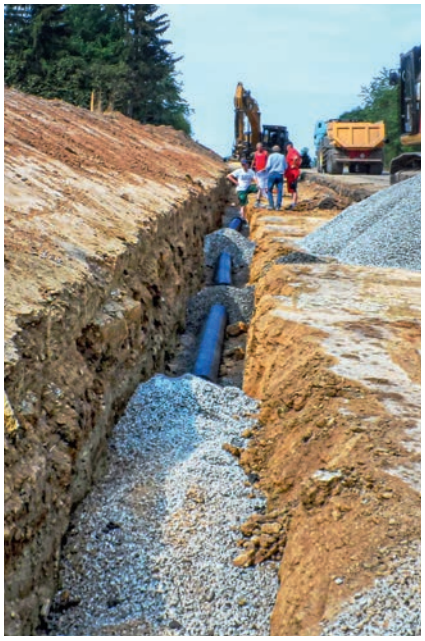
Für die richtige Lagepositionierung der Sickerrohre relativ zur Schlitzbildanordnung sind die MP-/LP-Qualitäten mit einer mittig angeordneten Scheitelmarkierung versehen.

einzigartigen Merkmalen



Systemzubehör

Ein umfangreiches Sortiment an Formteilen ergänzt das Rohrsystem. Damit sind auch Ausführungen unter schwierigen Planungsvorgaben realisierbar.



SIROPLAST-K-Mehrzweckrohr zur kombinierten Ableitung von Drän- und Oberflächenwasser

Kontroll- und Spülschächte

Für eine fachgerechte Wartung der Sickerrohre stehen die Kontroll- und Spülschächte SIRO-*inspect* und MULTI-*inspect* zur Verfügung.

Die SIRO-*inspect*-Schächte S 300 (d_i = 300 mm) und S 400 (d_i = 400 mm) werden aus modifizierten Verbundrohren hergestellt. Für die Anschlussbereiche sind an dem Verbundrohr flache Plateaus ausgeformt, die zur Aufnahme der jeweiligen Anschlüsse im Nennweitenbereich DN 100 – DN 250 geeignet sind.

Das mediendichte MULTI-*inspect*-Schachtsystem und das Schachtsystem SIRO-*inspect* S 300 und S 400 decken das gesamte Nennweitenspektrum der SIROPLAST-K-Sickerrohre ab.

Technische Einzelheiten zu diesen Schachtsystemen sind den aktuellen Einzelprospekten zu entnehmen.

Gütesicherung

Die gleichbleibend hohe Qualität von SIROPLAST-K-Sickerrohren wird durch die regelmäßige Eigenüberwachung und einen Überwachungsvertrag mit der amtlich anerkannten Prüfanstalt Süddeutsches Kunststoffzentrum in Würzburg (SKZ) sichergestellt.

A 102

SIROPLAST-K-Sickerrohre entsprechen der DIN 4262-1 R2 und damit den Anforderungen für öffentliche Baumaßnahmen.

Die Sickerrohre sind nach folgenden bautechnischen Regelwerken anzuwenden:

- DIN EN 1610
- RAS-Ew
- ATV-DVWK-A 127
- DWA 139
- ZTV Ew-Stb 91

Ausschreibungstexte im GAEB-Format sind auch im Downloadbereich unter *www.hegler.de* zu finden.

Hinweise:

- SIROPLAST-K-Rohre sind bis zur Baustelle in den Originalpaletten zu transportieren und zu lagern. In jedem Fall ist für eine glatte, gerade Lagerung zu sorgen.
- Der Rohrwerkstoff ist gegen Schädigung durch UV-Strahlen geschützt. Eine Lagerung von mehr als 1 Jahr im Freien sollte vermieden werden.
- Im Rohrgraben ist für ein glattes Auflager im vorgesehenen Gefälle zu sorgen. Als Auflager muss mindestens eine 10 cm dicke Auflageschicht vorhanden sein. Die Muffen sind zunächst auszusparen.
- Zusammenstecken der Muffenverbindung mit Dichtring erfolgt immer mit Gleitmittel.
- Um eine dauerhafte Funktion der Sickeranlagen zu gewährleisten, sind die Rohre in geeignetes Filtermaterial einzubetten. Die Einbettung hat entsprechend der DIN EN 1610 zu erfolgen.
- Schächte sind so einzubauen, dass sie von einer Sand/Kiesschicht (d ≥ 20 cm) umgeben sind. Das Verfüllmaterial ist lagenweise zu verdichten.
- Verdichtungsgeräte sollen nicht direkt auf dem Rohr geführt werden. In Rohrnähe ist nur leichtes Verdichtungsgerät zu verwenden.
- Die Rohre können mit Hochdruckspülgeräten bis 120 bar Spüldruck gespült werden.
- Die Verlegeanleitung des Herstellers ist zu beachten.

Die Angaben in diesem Prospekt entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Aufgabe, bestimmte Eigenschaften der Produkte und deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Unsere Gewährleistung bezieht sich auf die einwandfreie Qualität entsprechend unseren Spezifikationen im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Schemazeichnungen (Rohr/Zubehör) sind symbolisch zu verstehen. Eine verbindliche Produktgeometrie kann hiervon nicht abgeleitet werden. Mit der aktuellen Prospektversion verlieren ältere Unterlagen ihre Gültigkeit. Änderungen vorbehalten.

Technische Daten

Nennweite	DN	100	150	200	250	300	350
Außendurchmesser	mm	118,5	174,9	234,9	293,5	352,9	399,4
Innendurchmesser	mm	102,0	154,5	198,0	254,5	305,5	348,0
Abflussquerschnitt	cm^2	82	189	308	479	735	951
Wassereintrittsfläche	cm^2/m	> 50					
Schlitzbreite		nach DIN 4262-1					
Lieferlänge (20 °C)	m	6,00					
Biegeradius	m	> 5	> 6	–	–	–	–
Standardausführungen		–		Mehrzweckrohr (MP)			
		Teilsickerrohr (LP)				–	
		Vollsickerrohr (TP)					

Verpackungsdaten

Nennweite		DN	100	150	200	250	300	350
Palletteninhalt		Stangen	117	54	32	18	11	9
		m	702	324	192	108	66	54
Palettenmaße	Länge	m	6,20	6,20	6,20	6,20	6,30	6,30
	Breite	m	1,18	1,20	1,24	1,24	1,16	1,24
	Höhe	m	1,40	1,45	1,49	1,38	1,38	1,27

Systemzubehör

Nennweite	DN	100	150	200	250	300	350
Verbindungsmuffe		O	O	O	O	O	O
Profildichtring		O	O	O	O	O	O
Schachtanschluss		O	O	O	O	O	O
Bogen 15°/30°/45°/90°		O	O	O	O	O	X
Abzweig 45°		O	O	O	O	X	X
Abzweig 90°		O	O	O	O	O	X
Auslaufstück		O	O	O	O	O	O
Endverschluss		O	O	O	O	O	O
Reduzierstück auf DN 100		–	O	O	O	–	–
Reduzierstück auf DN 150		–	–	O	O	–	–
Reduzierstück auf DN 200		–	–	–	O	–	–
Übergangsstück KG-SE 1)		O	O	O	O	–	–
Übergangsstück KG-ME 2)		O	O	O	O	O	–

X auf Anfrage
1) KG-SE = Spitzende Kanalrohr nach DIN EN 1401
2) KG-ME = Muffenende Kanalrohr nach DIN EN 1401
Sonderformteile auf Anfrage

HEGLER

Well- und Verbundrohre aus Kunststoff

HEGLER PLASTIK GMBH · D-97714 Oerlenbach · Telefon +49 9725 66-0 · info@hegler.de · www.hegler.de